

# Ein rüstiger Jubilar mit illustren Gratulanten

**KARL FOITEK 80** Im Kreise vieler Freunde feierte Karl Foitek am 28. April bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag. 1951 kam der gebürtige Österreicher aus Herzensgründen in die Schweiz und arbeitete von 1952 bis 1957 als Automechaniker bei der Emil Frey AG, ehe er als Untermieter in einer kleinen Garage einen eigenen Raum bezog und sich dem Tuning eines Alfa Giulietta widmete. Danach verschaffte sich Karl Foitek in der Schweiz zunehmende Anerkennung als Garagier und Rennfahrer.

Insgesamt eroberte er vier Schweizer-Meister-Titel, den ersten 1959 auf der Giulietta Sprint Veloce bei den Gran Turismo, 1961 und 1962 auf Lotus Formel Junior (Bild rechts) bei den Rennwagen und 1963 im Lotus 23 bei den Sportwagen. In seiner Karriere von 1956 bis



Karl Foitek mit den Gästen Lienhard, Sauber, Schetty und Illien. Foto: Kaufmann

1971 gelangen Foitek zahlreiche Tagessiege im In- und Ausland. Sporadisch drehte er noch bis in die 80er-Jahre am Rennlenkrad, und noch heute gilt der rüstige Senior als «rassiger» Fahrer. Obwohl der Jubilar längst Schweizer Bürger ist, klingt der österreichische Akzent aus seinem Zürichdeutsch. Leider starb seine Gattin Sonja, die er 1952 kennenlernte und zehn Jahre später heiratete, vor acht Jahren; nicht zuletzt mit ihrer Hilfe baute Foitek die verschiedenen Garagenbetriebe auf. Der Ehe entsprangen die vier Söhne Gregor, Reto, Frank und Markus, Tochter Carmen und mehrere Enkelkinder, die ihn heute auf Trab halten. Gregor Foitek schaffte es mit viel Talent und Papas Hilfe bis in die Formel 1, hat heute aber völlig andere Interessen. **PW**